

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit Angabe des gewünschten Workshops, richten Sie bitte per Email an symposion@psychoanalyse-und-musik.de oder schriftlich an das Sekretariat der DGPM Nora Laudowicz, Sielwall 80, 28203 Bremen Tel. 0421 78433

Kosten

170 € Mitglieder (Anmeldung bis zum 31. Juli 2011)
200 € ab dem 1. August
120 € Studenten und Ausbildungskandidaten psychoanalytischer Institute

Mit der Zusendung einer Einzugsermächtigung oder der Überweisung der Teilnahmegebühr erfolgt eine verbindliche Reservierung. Im Falle einer Stornierung nach dem 1. Oktober erheben wir 35 € Bearbeitungsgebühr.

Die Teilnahmegebühr überweisen sie bitte unter Angabe des Stichwortes „Symposion 2011“ an die DGPMw, Konto Nr. 006 327 700 BLZ 600 100 70, Postbank Stuttgart
Die Veranstaltung wird zertifiziert

Unterkunft

Auf unserer Homepage finden sie unter dem Link Symposion/Bremen eine Liste von Hotelempfehlungen und einen Stadtplanausschnitt.

Tagungsort in der Innenstadt

Haus der Wissenschaft (HdW), Sandstr.4-5, 28195 Bremen (www.hausderwissenschaft.de)

Konzertorte in der Innenstadt

Das Konzert mit Harald Kimmig am Freitagabend findet in der Krypta des Bremer St.Petri-Domes statt.
Das Konzert des Ensemble L'ART POUR L'ART am Samstagabend findet im Gerhard-Marcks-Haus statt. (www.marcks.de)

ReferentInnen und MusikerInnen

- Dr. Magdalena Bork**
Musikerin, Musikforscherin, Flöte, Wien
- Doris Deckinger**
Psychotherapeutin, Sängerin, Frankfurt/M
- Barabara Dettmer**
Dipl. Psychologin, Dipl. Musiktherapeutin, Psychoanalytikerin, Waltrop
- Dr. Reinhard Gagel**
Musiker, Improvisator, Musikpädagoge, Piano, Köln
- Dr. med. Ludwig Haesler**
Psychoanalytiker, Berlin
- Matthias Kaul**
Musiker, Komponist, Schlagzeug, Ensemble L'ART POUR L'ART, Winsen
- Harald Kimmig**
Musiker, Komponist, Violine, Freiburg
- Dr. Sebastian Leikert**
Dipl. Psychologe, Psychoanalytiker, Karlsruhe
- Antje Niebuhr**
Dipl. Psychologin, Psychoanalytikerin, Bremen
- PD Dr. Bernd Oberhoff**
Dipl. Psychologe, Gruppenanalytiker, Münster
- Gabriele Pöttgen-Havekost**
Dipl. Psychologin, Psychoanalytikerin, Hannover
- Dr. Jörg Scharff**
Dipl. Psychologe, Psychoanalytiker, Kronberg
- Astrid Schmeling**
Musikerin, Flöte, Ensemble L'ART POUR L'ART, Winsen
- Franziska Schöpfer**
Dipl. Kunsttherapeutin, analytische Kinder- und Jugendpsychotherapeutin, Berlin
- Michael Schröder**
Musiker, Gitarre, Ensemble L'ART POUR L'ART, Wedel
- Uli Sobotta**
Musiker, Komponist, Euphonium, Gitarre, Bremen
- Ilse Wolfram**
Dipl. Päd, Dipl. Psychologin, Musiktherapeutin, Bremen

Das Symposium der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik findet in Kooperation mit der Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung (DPV) und dem Bremer Institut für Musiktherapie und seelische Gesundheit (BIM) statt.

www.psychoanalyse-und-musik.de



Improvisation

Begegnungen in Psychoanalyse und Musik

4. - 6. November 2011, Bremen

3. Symposion der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse und Musik



„Audible music causes vibration in the air;
Inaudible music is not worth paying for“

max ernst

Freitag, 4. November

- 19.00 Begrüßung**
im Haus der Wissenschaft (HdW), Olbers-Saal
durch den Vorsitzenden der DGPM,
Dr. Sebastian Leikert, und die Ausrichterin der
Tagung, Antje Niebuhr (Tagesmoderation)
- 19.15 Improvisation in Psychoanalyse und Musik**
Dr. Sebastian Leikert, Dr. Jörg Scharff
- 20.45 Konzert in der Krypta des St. Petri Doms**
Harald Kimmig (Violine)

13.15 Mittagspause

- 14.45 Im Augenblick**
Die Erfahrung von Präsenz und ihre Folge
– das künstlerische Forschungsprojekt „Quo
vadis Teufelsgeiger?“ zeigt seine Ergebnisse.
www.quovadisteufelsgeiger.at
Eine Vortragsperformance von
Dr. Magdalena Bork, Dr. Reinhard Gagel

16.00 Kaffeepause

- 19.00 Gerhard-Marcks-Haus**
Kurzvortrag „Haben sie aufgehört?“
Matthias Kaul
- Konzert ACUSTICA**
für experimentelle Klangerzeuger und
Lautsprecher (Mauricio Kagel 1968-70)
Ensemble L'ART POUR L'ART

anschließend Imbiss, Umtrunk und
geselliges Beisammensein

Samstag, 5. November

- Tagesmoderation im HdW, Olbers-Saal
Dr. Sebastian Leikert
- 9.15 Zur Dialektik von Freiheit und Ordnung
in freier Assoziation und Improvisation**
Dr. med. Ludwig Haesler
- 10.30 Kaffeepause**
- 11.00 Eine andere Sicht auf die „Bremer Stadt-
musikanten“**
Eine musiktherapeutische Heransgehensweise
Ilse Wolfram, öffentlicher Vortrag
- 12.00 „...die ich rief, die Geister, werd ich
nun nicht los“**
Risiken der musiktherapeutischen Improvi-
sation am Beispiel einer strukturell gestörten
Patientin – Barbara Dettmer

16.30 - 18.00 Parallele Workshops im HdW

- Workshop 1**
An der Schneide des Augenblicks
Dr. Reinhard Gagel, Dr. Magdalena Bork
- Workshop 2**
Inszenierung und musikalische Improvisation
Der Versuch einer Annäherung zwischen
Psychoanalyse und Musik
Gabriele Pöttgen-Havekost
- Workshop 3**
Freie Assoziation – freie Improvisation.
Gedankenaustausch zum Tagungsthema
Antje Niebuhr, Franziska Schöpfer, Uli Sobotta
- Workshop 4**
Mein Instrument und ich
– Eine außergewöhnliche Beziehung.
Versuch in Improvisation (mit eigenen
Instrumenten, Flügel und Stimme)
Doris Deckinger

Sonntag, 6. November

- Tagesmoderation im HdW, Olbers-Saal
Franziska Schöpfer
- 10.00 La folia – Wahnsinnsimprovisationen**
Arcangelo Corellis Violinsonata op.5 Nr.12
Dr. Bernd Oberhoff
- 11.15 Kaffeepause**
- 11.45 Suchen – Finden – Lassen**
Mikroprozesse in psychoanalytischer
und musikalischer Arbeit
Antje Niebuhr, Uli Sobotta
- 13.00 Verabschiedung und Ausblick**
auf das Symposium 2012
in Frankfurt am Main